

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2015

Ausgabe 30

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Brückenfest und Entenrennen

Narrenzunft bewirbt und lädt zum Entenrennen ein

Wasser ist ein Lebenselixier, gerade bei den schweißtreibenden Temperaturen dieses Sommers. Das Gebiet zwischen den Bächen im Unterdorf ist ein Kleinod, das vielfach Begegnungen mit dem Wasser ermöglicht. Bürgermeister Christian Riesterer ist überzeugt, dass das durch den immer stärker werdenden Verkehr in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geratene Gebiet eine Aufwertung erfahren sollte, zumal der Ortskern nun durch die B-31 merkbar vom Verkehr entlastet wird. Ein Beitrag zur Aufwertung wurde gerade durch die Erneuerung der maroden Bachbrücken geleistet. Auch die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim hat die Umgebung des Narrenbrunnens neu gestaltet und aufgewertet.



Gemeinderat und Bürgermeister testen gemeinsam die Tragfähigkeit der neuen Brücken

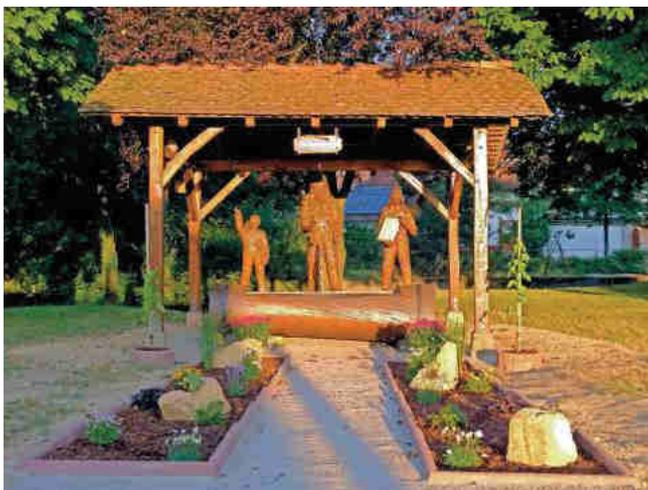
Am kommenden Sonntag, 26. Juli, wird Bürgermeister Christian Riesterer im Rahmen eines Brückenfestes die neuen Bachbrücken offiziell einweihen. Die Narrenzunft bewirbt die Gäste und lädt schon am Vormittag zu einem Entenrennen bei den Bächen ein. „Die Idee zum Entenrennen wurde beim Wunschkonzert geboren. Ich finde das eine nette Abwechslung für Jung und Alt“, freut sich der Bürgermeister über die spontane Organisation des Rennens durch die Narrenzunft. Zum Brückenfest sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Uhr herzlich eingeladen. Die offizielle Freigabe der Brücken durch Bürgermeister Christian Riesterer ist um 15 Uhr geplant.

Die „internationale Enteninvasion“ mit Entenrennen der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim beginnt am Sonntag

ab 11.30 Uhr beim neu gestalteten und renovierten Narrenbrunnen. Mit dem Entenrennen und der Bewirtung knüpft die Narrenzunft an die Einweihung der nun ersetzten Bachbrücken im Jahre 1994 an, bei der die Zunft ebenfalls bewirtet hatte. Beim Brückenfest will die Zunft den Bürgern auch das neu gestaltete Areal um den gerade renovierten Narrenbrunnen und das Insektenhotel präsentieren. Dort können am Sonntag ab 12 Uhr die Rennlizenzen der 333 Renn-Enten erworben werden.

Mitmachen kann jeder Interessierte, egal ob groß oder klein.

Die Startgebühr beträgt 3 Euro pro Ente. Vom Startpunkt aus geht es durch den Neugraben mit allerlei Hindernissen hinunter bis zum Ziel. Gegen 15.30 Uhr, direkt nach der Brückeneinweihung durch Bürgermeister Christian Riesterer, wird die Invasion der Enten im Neugraben erwartet. Auf die Siegerenten warten wertvolle Preise. Die Siegerehrung wird gleich im Anschluss an das Entenrennen stattfinden.





Planungsstopp für die B-31 West wurde aufgehoben

Fachgespräch zur B-31 West im Gottenheimer Rathaus

Die Nachricht kam überraschend, aber genau zum richtigen Zeitpunkt. Anfang Juli teilte das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg mit, der Planungsstopp für die B-31 West, 2. Abschnitt, werde aufgehoben. Damit kam die Landesregierung der Forderung aller Bürgermeister in der Region nach, das Planfeststellungsverfahren für den zweiten Abschnitt der Bundesstraße bis Breisach abzuschließen. Wenige Tage später, am 14. Juli, war auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall ein Fachgespräch zur B-31 West im Gottenheimer Rathaus mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Norbert Barthle, angesetzt. Zum Fachgespräch waren auch alle Bürgermeister aus der Region, die CDU-Abgeordneten und Landrätin Dorothea Störr-Ritter eingeladen.

„Das Land hat endlich dem Druck von Bund und der Region nachgegeben. Das ist ein guter Tag für die Bürger am Kaiserstuhl. Die grün-rote Landesregierung hat das Projekt B31 West jahrelang nur torpediert, jetzt ist sie endlich – sicher auch mit Blick auf die Landtagswahl – eingeknickt. Wenn das Planfeststellungsverfahren nun wieder aufgenommen wird, dann muss das Land dies aber auch mit hohem Tempo fortführen und positiv begleiten und darf dies nicht nur zum Schein fortführen oder immer neue Vorgaben erlassen“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp. Grün-Rot sei auch dafür verantwortlich, dass die letzten dreieinhalb Jahre nur Zeit vergeudet wurde. Ansonsten gebe es schon heute einen rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss, was sich auch positiv auf die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan ausgewirkt hätte, so

Rapp weiter. Auch die SPD-Landtagsabgeordneten Christoph Bayer und Gabi Roland freuen sich in einer Pressemitteilung über die lange geforderte Aufhebung des Planungsstopps.

Beim Fachgespräch im Gottenheimer Rathaus machten Landrätin Dorothea Störr-Ritter sowie die Bürgermeister ihre Forderung nach dem Weiterbau der B-31 West und die Bedeutung der Bundesstraße für die Region deutlich. Auch Vertreter der Bürgerinitiativen für den Bau der B-31 West waren vor Ort und unterstützten die Ausführungen der Kommunalpolitiker.

Staatssekretär Norbert Barthle betonte, es könne keine Rede davon sein, dass der Bund das Land angewiesen habe, die Planung wieder aufzunehmen. Man habe das Land aber mehrfach aufgefordert, die im November 2011 unterbrochene Planfeststellung abzuschließen. Im September soll eine von Fachbüros erstellte Liste von Verkehrsprojekten für den nächsten mehrjährigen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) veröffentlicht werden, berichtete Barthle. Der Abschnitt bis Breisach ist bisher nur im weiteren Bedarf des derzeitigen BVWP eingestuft. Chancen auf eine Verwirklichung haben aber nur Projekte, die in den vordringlichen Bedarf hochgestuft werden. Norbert Barthle betonte, dass man die Bundesstraße von Freiburg bis Breisach als ein Vorhaben sehe. Für die Einstufung im BVWP sei es im Übrigen nicht ausschlaggebend, ob das Planfeststellungsverfahren beendet sei.

Staatssekretär Barthle erklärte, dass vermutlich im Laufe des kommenden Jahres der neue Bundesverkehrswegeplan verabschiedet würde. Dieser soll erstmals kein „Wünsch-dir-was-Plan“ sein, sondern realistische Ziele formulieren. Projekte, die nicht in diesen Bundesverkehrswegeplan aufgenommen würden, hätten frühestens im Jahr 2030, wenn der Plan wieder neu aufgelegt werde, eine Chance, realisiert zu werden. Bei der Bewertung der Projekte würde allerdings nicht nur das reine Verkehrsaufkommen betrachtet, sondern auch, wie wichtig ein Straßenbauprojekt für eine Region sei. Ohne einer Entscheidung seines

Ministeriums vorgreifen zu wollen, sah Norbert Barthle für die B 31 West gute Chancen einer Realisierung, zumal dem Verkehrsministerium in den kommenden Jahren rund 40 Prozent mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stünden als bisher.

Gemeindeverwaltung sucht dringend Wohnraum für Flüchtlinge

Helferkreis für Flüchtlinge organisiert sich. Gelungene Integration der Flüchtlinge ist wichtig

„Die Unterstützung durch den Helferkreis für Flüchtlinge ist super“, freut sich Bürgermeister Christian Riesterer über die vielfältige Hilfe der im Helferkreis ehrenamtlich engagierten Männer und Frauen. Das Engagement durch den Helferkreis reicht vom Erstkontakt bei der Ankunft der Flüchtlinge in Gottenheim, über die Betreuung und Begleitung bei Behörden-gängen oder alltäglichen Besorgungen bis zur persönlichen Unterstützung der Flüchtlinge im täglichen Leben. „Besonders die alltägliche Ansprache und Begleitung der oftmals traumatisierten Flüchtlinge auf der menschlichen Ebene können wir als Gemeinde nicht leisten. Hier sind die Bürgerinnen und Bürger, die sich im Helferkreis engagieren, für uns eine wertvolle Unterstützung“, betont Riesterer bei einem Gespräch im Rathaus, in dem auch die weitere interne Organisation des Helferkreises und weitere Möglichkeiten der Hilfe angesprochen wurden.

Insgesamt 15 Flüchtlinge aus Afrika, Syrien, Albanien und einigen anderen Ländern der Erde leben derzeit (teilweise auch schon länger) in Gottenheim. „Wir erwarten bis zum Jahresende weitere Zuweisungen“, so Bürgermeister Christian Riesterer. Deshalb wurde im November vergangenen Jahres im Gemeindeblatt zur Gründung eines Helferkreises für Flüchtlinge aufgerufen. Mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger fühlten sich angesprochen und kamen zur Gründungsversammlung ins Rathaus. Inzwischen hat sich der Helferkreis in regelmäßigen Treffen im Rathaus gefunden, jetzt steht eine weitere Koordinierung der Aufgaben innerhalb des Helferkreises an.

Die Gemeinde Gottenheim sei sich der gesellschaftlichen Verpflichtung bewusst, die Flüchtlinge aus Krisenregionen freundlich aufzunehmen und menschenwürdig unterzubringen, betont der Bürgermeister. „Aber insbesondere bei der Unterbringung der Flüchtlinge stoßen wir an unsere Grenzen, so Riesterer, der ergänzt: „Wir sind gerade dabei das Feuerwehrhaus entsprechend umzubauen, um weitere Flüchtlinge unterbringen zu können. Unsere Möglichkeiten zur Unterbringung sind jetzt aber weitgehend erschöpft.“





Im Mai hatte der Helferkreis die in Gottenheim lebenden Flüchtlinge zu einem Kennenlern-Café-Treff in das Gemeindehaus St. Stephan eingeladen.

Der Bürgermeister bittet deshalb die Gottenheimer, falls möglich Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. „Die Gemeinde Gottenheim ist Mieter der Wohnungen, bezahlt die Miete und kümmert sich um alle Belange bezüglich der Vermietung“, so der Bürgermeister, der betont, Bedenken gegen die Vermietung an Flüchtlinge seien unbegründet, zumal nicht nur die Gemeindeverwaltung, sondern auch der Helferkreis unterstützend zur Seite stehen. Auch renovierungsbedürftige Wohnungen und Häuser können der Gemeinde gerne angeboten werden. „Wir übernehmen dann in Abstimmung mit dem Vermieter gerne die Renovierung“, erklärt Riesterer. Der Bürgermeister ist überzeugt, dass die Vermietung an Flüchtlinge auch menschlich bereichernd sein kann. Diese Erfahrung können die im Helferkreis engagierten Bürgerinnen und Bürger bestätigen: „Die Menschen haben oft schreckliche Dinge erlebt, sind aber überaus offen und freundlich, dankbar und unglaublich gastfreundlich“, so die Erfahrung von Stephanie Herzig vom Helferkreis. Die Integration der Flüchtlinge in das Dorfleben gelinge auf vielen Ebenen schon recht gut, so sind Flüchtlinge etwa im Sportverein aktiv, besuchen die Mutter-Kind-Gruppe am Mittwochvormittag oder das Mutter-Kind-Turnen. „Beide Seiten profitieren von den Begegnungen“, hat Stephanie Herzig selbst erfahren. „Diese Gastfreundschaft können wir den uns zugewiesenen Flüchtlingen zurückgeben, in dem wir sie angemessen und mitten im Dorf unterbringen“, betont der Bürgermeister, der zu Bedenken gibt: „Sollte nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stehen, müssen auch wir, wie andere Gemeinden im Landkreis, über Containerlösungen nachdenken.“ Das bedeute aber eine Ausgrenzung am Rande des Dorfes, die einer gelungenen Integration der Flüchtlinge in das Dorfleben entgegenstehe.

Bürgerinnen Bürger, die Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen können, können sich an Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus oder auch an den Helferkreis für Flüchtlinge wenden.

Weitergehende Informationen und Fakten können Sie u.a. auch unter folgendem Link finden:
www.fluechtlingsrat-bw.de

Von Abba bis Queen

Wunschkonzert des Musikvereins Gottenheim mit „Rock- und Poplegenden“

Drei Monate lang hatten die Gottenheimer abgestimmt für ihren musikalischen Favoriten. Am Sonntagabend, 19. Juli, präsentierten die Musikerinnen und Musiker des Gottenheimer Blasorchesters das Ergebnis beim Wunschkonzert im Rathaushof. Das Konzert stand unter dem Motto „Rock- und Poplegenden“. Unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas Thoman spielten die Musiker an diesem Abend zehn Welthits – von Abba bis Queen.

Als Zugaben hatte sich der Dirigent, der die Siegertitel auf der Wunschliste in eine passende Reihenfolge gebracht hatte und das Konzert moderierte, ein Elvis-Presley-Medley und „Hey Jude“ von den Beatles ausgesucht. Einen fulminanten Auftakt erlebten die vielen Gäste, die im gut gefüllten Rathaushof bei einer schwachen Brise etwas Abkühlung nach einem heißen Sommertag fanden, zunächst mit dem

Medley „Tina Turner: Simply The Best“. Weiter ging es mit den Hits der britischen Rockband Coldplay und den Fast-schon-Evergreens der Weltstars Phil Collins und Eric Clapton. Vor der Pause sagte Andreas Thoman noch einen seiner persönlichen Favoriten an: die „Bohemian Rhapsody“ der Superband Queen.

Nach der Pause ging es weiter mit Toto und einem „Michael-Jackson-Medley“, das die Wunschliste mit 67 Stimmen angeführt hatte. An das Ende des Konzertes hatte der Dirigent die lange Zeit führenden Titel gesetzt: „Abba Gold“ und ein Udo-Jürgens-Medley – von Andreas Thoman stilvoll dirigiert im weißen Bademantel. Nach den beiden Zugaben, die vom begeisterten Publikum mit anhaltendem Applaus gefordert worden waren, klang der musikalische Abend bei Sekt und Wasser gemütlich aus.

Das Thema „Rock- und Poplegenden“ war von den Musikern selbst ins Gespräch gebracht worden. Der Dirigent hatte die Idee zu einem Wunschkonzert. Eine Liste mit 30 Titeln war daraufhin Woche für Woche im Gemeindeblatt abgedruckt worden. Für zwei Euro an den Musikverein konnte eine Stimme abgegeben werden, für fünf Euro waren drei Stimmen möglich. Schließlich kamen auf diese Weise 752 Stimmen zusammen. Der Erlös wurde für die Finanzierung neuer Noten verwendet.

Das Wunschkonzert war für den Musikverein und alle Blasmusikfreunde ein großer Erfolg. So stellte Dirigent Andreas Thoman für das nächste oder das übernächste Jahr ein weiteres Wunschkonzert in Aussicht, mit dem Thema „Polkas und Märsche“.



Dirigent Andreas Thoman führte durch das Programm. Der Rathaushof war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikerinnen und Musiker überzeugten durch Können und Spielfreude.



Einkaufen, Genießen und gemeinsam feiern

„Wochenmarkt am Rathaus“ im Juli wieder mit Musik

Gerade im Sommer ist die Stimmung auf dem Gottenheimer „Wochenmarkt am Rathaus“ eine ganz besondere. Neben dem Einkauf steht dann für die Gottenheimer am Dienstagabend die Geselligkeit bei einem leckeren Eis, einem kühlen Sekt und feinen Antipasti oder einer Wurst im Mittelpunkt. Dazu passt die Reihe „Kultur auf dem Markt“ die am Dienstag, 28. Juli, fortgesetzt wird. Dann spielt die Jugendkapelle des Musikvereins Gottenheim, die zum Jahresanfang neu formiert wurde, auf dem Wochenmarkt. Nach der Singgruppe der Heimat- und Trachtengruppe und dem Männergesangsverein Liederkrans Gottenheim ist die Jugendkapelle schon das dritte musikalische Angebot auf dem Wochenmarkt.



Die Traditionskapelle des Musikvereins beschließt die kulturelle Reihe am 15. September beim Fest zum einjährigen Bestehen des Wochenmarktes. Alle Konzerte beginnen jeweils um 18.30 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 22. Juni 2015 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung vom 20. Juli 2009 beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung wird neu gefasst:

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind **Kinderkrippen**.
Kinderkrippen sind Einrichtungen für die Kleinkindbetreuung mit einer Betreuungszeit von maximal 32,5 Stunden für Kinder im Alter bis zu 3 Jahren.

§ 2

§ 5 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung wird neu gefasst:

§ 5 Gebührenhöhe

(2) Höhe der Gebührensätze im Einzelnen:

	1-Kind-Familie	2-Kind-Familie	3-Kind-Familie	4-Kind-Familie
ab 01.09.2015				
U3 Kleinkindbetreuung 5 Tage	292 €	217 €	147 €	59 €
U 3 Kleinkindbetreuung 3 Tage	175 €	130 €	89 €	35 €
U 3 Kleinkindbetreuung 2 Tage	117 €	87 €	59 €	24 €
ab 01.09.2016				
U3 Kleinkindbetreuung 5 Tage	301 €	224 €	152 €	65 €
U 3 Kleinkindbetreuung 3 Tage	181 €	134 €	91 €	39 €
U 3 Kleinkindbetreuung 2 Tage	120 €	90 €	61 €	26 €

§ 3

Diese Satzungsänderung tritt am 01. September 2015 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!
Gottenheim, den 22. Juni 2015

gez.
Riesterer
Bürgermeister



Badenova erweitert

Erdgasleitung

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova startet ab Montag, 27. Juli in der Kirchstraße in Gottenheim mit der Verlegung einer neuen Erdgasleitung. Ziel der Baumaßnahme ist die Erweiterung des bestehenden Erdgasnetzes

Die Straßenbauarbeiten für die Verlegung der neuen Erdgasleitung nimmt die Firma Sfarca UG aus Ehrenkirchen im Auftrag der Badenova-Tochtergesellschaft bnNETZE vor. Von der Baumaßnahme betroffen ist die Kirchstraße 15-17 in Gottenheim. Die Arbeiten beginnen am 27. Juli und werden voraussichtlich vier bis fünf Werktage dauern. Während der Bauzeit muss mit Verkehrsbeeinträchtigungen und Baustellenlärm gerechnet werden. Die Straße wird tagsüber vollgesperrt, abends jedoch wieder passierbar sein. Zeitweise ist keine direkte Zufahrt auf Grundstücke möglich, die Bewohner werden rechtzeitig informiert.

Badenova bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Nachsicht und Verständnis. Ansprechpartner bei bnNETZE: Yannic Höll, Telefon 0761 - 279 3602.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 20.07.2015

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Finanzierungsanteils der kommunalen Gesellschafter um den Betrag der derzeit geltenden Mehrwertsteuer, über die Betrauung mit der Erbringung von Dienstleistungen (Betrauungsakt) und über die Änderung der Satzung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (Gesellschaftsvertrag) sowie über das weitere Vorgehen.

Bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH besteht die Problematik, dass bei den zur Finanzierung durch die kommunalen Gesellschafter zu leistenden Beiträgen die Frage umstritten ist, ob sie zusätzlich der Umsatzsteuer zu unterwerfen sind oder nicht. Vom Finanzamt wird eine Umsatzsteuerpflicht gesehen. Gegen den diesbezüglich zu erwartenden Steuerbescheid kann die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH zwar Rechtsmittel einlegen. Da es zu diesem Sachverhalt allerdings keine höchstgerichtliche Rechtsprechung gibt ist der Ausgang jedoch ungewiss. Zur Sicherstellung der Liquidität der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH sollen deshalb die jährlichen Beiträge der kommunalen Gesellschafter der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH ab 2016

bis zur Bestandskraft der Steuerbescheide um die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer erhöht werden. Vom Gemeinderat wurde unter der Voraussetzung, dass die anderen kommunalen Gesellschafter gleichlautende Vereinbarungen treffen, der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beschlossen.

Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand an Dritte für die Erbringung von Dienstleistungen unterliegen zudem den Wettbewerbsregeln des europäischen Rechts, was bedeutet, dass an den Naturgarten Kaiserstuhl GmbH gewährte Zahlungen unter dem Aspekt wettbewerbswidriger Beihilfen zu beurteilen sind. Allerdings hat die Europäische Kommission anerkannt, dass bestimmte Dienstleistungen nur erbracht werden können, wenn von Seiten der Behörden dem von ihr beauftragten Dienstleistungserbringer ein finanzieller Ausgleich gewährt wird, da ansonsten mangels eigenem gewerblichen Interesses die Leistungen von einem Marktteilnehmer nicht angeboten würden. Es besteht daher eine Regelung, dass dann keine anmeldepflichtige Beihilfe vorliegt, wenn diese an ein Unternehmen gewährt wird, dem die wahrzunehmende Aufgabe im Wege der Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse übertragen worden ist. Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass die Gemeinde Gottenheim im Einvernehmen mit den übrigen kommunalen Gesellschaftern und damit im Wege einer Gesamtbetrauung die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH mit den vorgenannten Dienstleistungen betraut und die in die Gesellschafterversammlung entsandten Mitglieder wurden angewiesen diesen Beschluss gesellschaftsrechtlich umzusetzen.

Da die Betrauung in der Satzung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (Gesellschaftsvertrag) zum Ausdruck kommen soll, ist eine Änderung dieser Satzung erforderlich. Vom Gemeinderat wurde dieser Satzungsänderung zugestimmt und die in die Gesellschafterversammlung entsandten Mitglieder wurden angewiesen diesen Beschluss gesellschaftsrechtlich umzusetzen.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Planungsbüros mit den Leistungen zur Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes „Tunibergstraße“ sowie mit einer Konzeptionsplanung für alle Spielplätze und über den Abschluss eines diesbezüglichen Vertrags.

Es besteht die Absicht den Kindergarten in der Tunibergstraße neu zu gestalten und eventuell in diesem Zusammenhang auch die Konzeption der übrigen Spielplätze zu überprüfen. Dazu hat die BAGAGE Pädagogische Ideenwerkstatt e.V. ein Angebot vorgelegt.

Vom Gemeinderat wurde dazu beschlossen die BAGAGE Pädagogische Ideenwerkstatt e.V., Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg auf der Grundlage ihres Angebots vom 06.07.2015 unter Berücksichtigung der nachfolgenden Vorgaben mit den Leistungen zur Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes „Tunibergstraße“ sowie mit einer Konzeptionsplanung für den im Baugebiet „Au“ vorhandenen Spielplatz und die Verwaltung mit dem Abschluss eines diesbezüglichen Vertrags in eigener Zuständigkeit zu beauftragen:

- Zunächst werden in Bezug auf den öffentlichen Spielplatz in der Tunibergstraße nur die angebotenen Leistungen Ideenfindungsphase, Ideenskizze und Konzeptionsplanung mit Kostenschätzung beauftragt.
- Bei Zustimmung des Gemeinderats zur Konzeptionsplanung mit Kostenschätzung wird in einer späteren Gemeinderatssitzung über die Beauftragung mit den weiteren Leistungen entschieden.

Kindergarten St. Elisabeth: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu den von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden für die Jahre 2015/2016 und 2016/2017 festgelegten Elternbeiträgen.

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden beabsichtigt auf der Basis der gemeinsamen Empfehlungen des Städte- und Gemeindetags sowie der Kirchen für den Kindergarten St. Elisabeth für die Jahre 2015/2016 und 2016/2017 folgende Elternbeiträge festzulegen:

2015/2016	Kinder unter 18 Jahren in der Familie			
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Regelgruppe	108 €	83 €	54 €	17 €
Verlängerte Öffnungszeiten	119 €	91 €	60 €	19 €
2 Tage GT / 3 Tage VÖ	198 €	149 €	100 €	38 €
2016/2017	Kinder unter 18 Jahren in der Familie			
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Regelgruppe	112 €	85 €	56 €	18 €
Verlängerte Öffnungszeiten	123 €	94 €	62 €	20 €
2 Tage GT / 3 Tage VÖ	205 €	154 €	103 €	39 €



Nach dem mit der katholischen Kirchengemeinde abgeschlossenen Vertrag über den Betrieb und die Förderung des katholischen Kindergartens bedarf die Entscheidung über die Festsetzungen des Elternbeitrags der Zustimmung der Gemeinde.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen den zur Festsetzung vorgesehenen Elternbeiträgen zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde March und der Gemeinde Gottenheim im Rahmen der Flurbereinigung Umkirch (B 31).

Laut dem Landratsamt, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung, ist es im Zuge der Durchführung der Flurbereinigung Umkirch (B 31) zweckmäßig die Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Gottenheim und March im Gewann „Hohe“ dem neuen Straßen- und Wegenetz anzupassen und so örtlich erkennbare Gemeindegrenzen zu schaffen. Dadurch wird sich die Gemarkungsfläche der Gemeinde Gottenheim um 3 qm erhöhen. Vom Gemeinderat wurde dieser Grenzänderung und der Bitte an das Landratsamt, Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung, zugestimmt im Nachtrag zum Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung Umkirch (B 31) das Erforderliche zu veranlassen.

Landessanierungsprogramm; Sanierungsgebiet „Ortskern II“ in Gottenheim:

a. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“.

b. Beratung und Beschlussfassung zur Befristung der Durchführung der Sanierung (Befristungsbeschluss).

Bei der Kirchentreppe, die von der Salzgasse hoch zum Kirchengelände führt, ist ein Sanierungsbedarf gegeben. Diese Maßnahmen könnten über das Landes-sanierungsprogramm gefördert werden, wofür allerdings die Lage des Baugrundstücks Flst.Nr. 156 im Sanierungsgebiet Voraussetzung ist. Das Sanierungsgebiet soll deshalb durch eine Änderung der entsprechenden Satzung erweitert werden. Zudem ist es erforderlich die Frist zur Durchführung der Gesamtsanierung nach § 142 Abs. 3 BauGB neu festzulegen. Vom Gemeinderat wurde die zur Erweiterung des Sanierungsgebietes erforderliche Satzung beschlossen und die Frist für die Durchführung der Sanierung „Ortskern II“ wurde vom Gemeinderat bis zum 31.12.2018 festgelegt.

Zustimmung zur Annahme von in den Monaten Juni und Juli 2015 eingegangenen Spenden.

Vom Gemeinderat wurde die Annahme der Spenden beschlossen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Riesterer informierte über Folgendes:

- Über die Ehrung der Bürgergruppe „Bürgerscheune“ mit dem Deutschen Bürgerpreis der Sparkasse Staufen-Breisach für die im kulturellen Bereich geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.
- Über den auf Einladung der Landtagsabgeordneten, Herr Matern Marschall von Bieberstein und Herr Patrick Rapp im Zusammenhang mit der B 31 West, 2. Bauabschnitt erfolgten Besuch des Staatssekretärs des Bundesverkehrsministeriums, Herrn Barthele. Dabei wurden Sachverhalte wie z.B. die Aufnahme des Bauabschnitts in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegebauplans und die mit einem Planfeststellungsbeschluss nochmals mögliche Diskussion über die Trassenführung angesprochen. Zur gegen das Land anhängigen Klage auf Weiterbau der B 31 West erklärte Bürgermeister Riesterer, dass über eine Zurücknahme je nach weiterer Entwicklung im Verfahren B 31 West zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden soll.
- Über die bei den Investitionszuschüssen aufgrund der zugrunde liegenden Finanzsystematik nicht erfolgte Berücksichtigung von Gottenheim. Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Gründe dafür. Danach wurden bei der Berechnung der Zuschüsse z.B. die Steuereinnahmen in den Jahren 2012 bis 2014 und die Arbeitslosenquote zugrunde gelegt. Aufgrund guter Steuereinnahmen in den Jahren 2012 und 2013 sowie einer in Gottenheim unterdurchschnittlich guten Arbeitslosenquote wurde Gottenheim bei den Investitionszuschüssen letztendlich nicht berücksichtigt.
- Über den Baufortschritt bei der Erneuerung des Rasensportplatzes des Sportvereins. In diesem Zusammenhang spricht Bürgermeister Riesterer an, dass eine im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Austausch der Sprühköpfe der vorhandenen Beregnungsanlage durchgeführten Druckprüfung Undichtigkeiten an den vorhandenen Bewässerungsleitungen ergeben hat. Deshalb sollen die Leitungen erneuert werden, wofür aber Mehrkosten entstehen. Der Sachverhalt wurde daraufhin vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, noch im Detail erläutert. Vom Gemeinderat wurde daraufhin einstimmig beschlossen, der vorgesehenen Erneuerung der Bewässerungsleitungen mit der entsprechenden Auftragserteilung zuzustimmen. Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde anschließend noch kurz im Detail auf den Baufortschritt eingegangen.
- Über das am 23.07.2015 zur Einweihung der neuen Brücken über den Mühlbach und den Neugraben

stattfindende „Brückenfest“, das um 11.30 Uhr beginnt und bei dem die Einweihung für 15.00 Uhr vorgesehen ist.

- Über die am 28.07.2015 zur „Neuen Ortsmitte“ stattfindende Bauausschussitzung.
- Über die nach der Sommerpause erfolgende Änderung des Sitzungstags auf den Donnerstag, so dass die nächste Sitzung am 24.09.2015 stattfindet.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde Folgendes angesprochen:

- Es wurde im Hinblick auf die derzeitige Witterung die Bitte vorgebracht in den durch Bäume beschatteten Bereichen des Friedhofs zwei zusätzliche Bänke aufzustellen. Außerdem wurde angeregt grundsätzlich die Bänke, die sich in einem schlechten Zustand befinden, zu erneuern.
- Es wurde vorgeschlagen beim Fußweg in der „Au“, der zum Spielplatz führt, ebenfalls Behälter zur Ausgabe von Tüten für Hundexabfälle aufzustellen, da dieser ebenfalls stark frequentiert ist. Bürgermeister Riesterer stellt fest, dass die Rückmeldungen zu diesen Behältern durchaus positiv sind und man über das Jahr hinweg alle Vorschläge zum Aufstellen weiterer Behälter sammeln und dazu eine Prioritätenliste erstellen wird. Im Haushalt 2016 sollen dann Mittel eingestellt und 2016 weitere Behälter aufgestellt werden.
- Es wurde die teilweise zu beobachtende Missachtung der im Innerort geltenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h verbunden mit rücksichtslosem Fahrverhalten angesprochen und diskutiert.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Es wurde die Auffassung vertreten, dass im Innerort eher gefährlicher gefahren sowie überholt wird wie bisher und dass die Aufstellung der Poller sinnvoll war. Bürgermeister Riesterer verweist in diesem Zusammenhang auf die vorgesehene Verkehrszählung und erklärt auf Nachfrage, dass auch verstärkt Verkehrskontrollen stattfinden.

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Tel. 077 71 / 93 17 - 11
- info@primo-stockach.de





DAS RATHAUS INFORMIERT

Der Wochenmarkt am Rathaus macht Sommerpause

Unser Fischverkäufer, Herr Ehlert, wird ab sofort bis einschließlich 8. September wegen der hohen Temperaturen keinen Fisch mehr anbieten. In den letzten drei Sommerferienwochen vom 25. August bis einschließlich 8. September werden alle Marktbesucher eine Pause einlegen.

Am Dienstag, 15. September starten wir wieder und feiern gleichzeitig den ersten Geburtstag des Wochenmarktes am Rathaus. Das Rahmenprogramm gestaltetet der Musikverein.

Schon heute laden wir zum Jubiläumsmarkt am 15. September sehr herzlich ein.

Ihre Gemeindeverwaltung



Am 18. Juli blickte Herr Günther Bahr in der Kirchstraße auf 90 Lebensjahre zurück.



Frau Elisabeth Maier aus der Waltershofer Straße feierte am 20. Juli ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Christian Riesterer überreichte beiden Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr. Herr Bahr freute sich auch über die Geburtstagsgrüße vom Ministerpräsidenten und von der Landrätin.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19 –
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120
(in dringenden Fällen wie
Versehung/Todesfall)

**Gottesdienste in der
Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:**

Samstag, 25.07.2015

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Hi)
18:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ra)

Sonntag, 26.07.2015

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (Ha)
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier zum Pfarrfest, mit Mini-Einführung, anschl. Hock im Pfarrgarten und Verkauf von "Eine-Welt-Waren" (Ra)
10:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier (Ha)
10:30 Uhr **Umkirch, Guthof:**
Ökum. Gottesdienst zum Gemeindefest (C. Reisch)
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Mittwoch, 29.07.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Eucharistiefeier (Ra)

Samstag, 01.08.2015

14:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Trauung von Mandy und Sebastian Zeiser
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Wort-Gottes-Feier
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (Hi)

Sonntag, 02.08.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Ka)
Wir beten für Hubert Bürgi und verstorbene Angehörige
10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (Ha)
10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**
Eucharistiefeier (Ka)
11:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Taufe von Romina Isabella Wachonski (Kö)
11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** evangelischer Gottesdienst

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:
Pfarrer Markus Ramminger (Ra), Wiss.-Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Franziskaner-Pater Paul Kallan (Ka) Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru)

Nachlese zum Pfarrfest in Gottenheim

Danke an alle, die trotz des heißen Wetters zu einem gelungenen Pfarrfest mit vielen Begegnungen beigetragen haben: an alle Helfer und Helferinnen, die ihre Zeit beim Auf- und Abbau und in den verschiedenen Schichten an der Kasse, bei der Essens- und Getränkeausgabe, in der Küche, beim Kuchen, beim Bedienen, beim Abräumen des Geschirrs und Vielem mehr einge-

bracht haben und tatkräftig mit anpackten. **Danke** für alle Kuchen-, Salat-, und Blumenspenden.

Danke an die Vereine und Gruppen, die mit ihrem musikalischen Können zu einem unterhaltsamen und bunten Programm beigetragen haben. Den Erlös werden wir, wenn alle Ausgaben abgerechnet sind, zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

Das Gemeindeteam

Pfarrfest in Bötzingen

Zu unserem traditionellen Pfarrfest am **Sonntag, 26.07.2015**, laden wir Sie herzlich ein. Der **Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius** und wird musikalisch mitgestaltet vom Männergesangsverein. Anschließend feiern wir im Pfarrgarten weiter. Zur Unterhaltung haben sich bereit erklärt: Männergesangsverein, Musikverein, Kindergartenkinder, Brass Band und Kinderchöre von Bötzingen. Für das leibliche Wohl wird wieder in gewohnter Weise gesorgt. Auch in diesem Jahr das Motto soll sein: „Beim Pfarrfest, da kehren wir alle ein“. **Abschluss ist im Pfarrgarten um 18:30 Uhr mit einer Dankandacht, bei der wir auch Pfarrer Ramminger verabschiedet werden.**

Verabschiedung von Pfarrer Ramminger

Gott duldet auf dem Weg, auf den er Menschen stellt, keinen Stillstand. Wie Abraham sind wir dauernd dazu gezwungen, aus dem Gewohnten aufzubrechen und darauf zu vertrauen, dass uns derselbe Gott auch dort Heimat gibt, wo wir bisher keine Heimat hatten: in neuen Verhältnissen, in neuen Gebieten, bei neuen Menschen. Vor sechs Jahren bin ich von unserer Erzdiözese in die damalige Seel-



sorgeinheit Gottenheim berufen worden. Nach den Sommerferien werde ich die Stelle des Kooperators in der Seelsorgeeinheit Donaueschingen antreten und Pfarrer Karlheinz Kläger übernimmt die Leitung der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim. Ob und wer als Koordinator meine Stelle hier antritt ist noch nicht bekannt. Herzlich lade ich Sie ein zum Abschlussgottesdienst am **Sonntag, 26.07.2015, 18:30 Uhr** in Bötzingen, Pfarrgarten beim Haus Inigo, Hauptstraße 74/Ecke Mühlgasse. Beim Abschluss des Pfarrfestes Bötzingen möchte ich mich gerne von den Menschen aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim verabschieden. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Herzliche Grüße
Markus Ramminger, Pfarrer

Gottesdienstordnung für die Sommerferien

Die Ferien sind da und viele sind im Urlaub, auch unsere Zelebranten. Deshalb werden wir in den Sommerferien ein etwas reduziertes Gottesdienstangebot haben. In Buchheim und in Gottenheim ist jeden Sonntag um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier (Ausnahme nur am 2.8. und 6.9. – in Gottenheim um 9.00 Uhr). In Umkirch und Holzhausen ist abwechselnd um 18.30 Uhr Gottesdienst, in Bötzingen und Neuershausen bzw. Hugstetten um 9.00 Uhr, teilweise als Wort-Gottes-Feier. Die Eucharistiefeiern an den Werktagen bleiben wie gewohnt, nur die Andacht in Umkirch und der Wortgottesdienst in Bötzingen am Dienstag entfallen während der Ferienzeit.

Die Ferienvertretung übernimmt schwerpunktmäßig **Pater Paul Kallan**, ein Franziskaner aus Indien, der sehr gut Deutsch spricht und den Gemeinden der ehemaligen SE Gottenheim schon bekannt ist und wieder in Bötzingen wohnt. Da er keinen Führerschein hat, bitten wir um Mithilfe bei einem **Fahrdienst**, die ihn abholen und zurück bringen. Wenn Sie den einen oder anderen Weg übernehmen können, melden Sie sich bitte umgehend bei unserer Pfarrsekretärin Margrit Bock (Tel 07665 9476810 oder pfarrbuero.gottenheim@se-go.de). Auch über Einladungen zum Essen würde er sich sehr freuen.

Weitere Gottesdienste werden vom Dekanat und unserem Pensionär Kurt Hilberer übernommen.

Was für P. Paul gilt, soll auch eine Bitte im Sinne derer sein, die nicht Auto fahren können: es wäre schön, wenn sich an den Sonntagen ohne Gottesdienst am Ort Fahrgemeinschaften bilden. Wir zählen auf die Solidarität und Kommunikation der treuen Gottesdienstbesucher. Ganz herzlich danken wir für Ihr Verständnis!

Bitte gleich schon einen Termin vormerken: Am Sonntag, den 20.09.2015 feiern wir alle gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer Karlheinz Kläger um 10.00 Uhr in Hugstetten einen Begrüßungsgottesdienst und anschließender Begegnung – herzliche Einladung dazu!

Geänderte Öffnungszeiten in den Pfarrbüros
4 Pfarrsekretärinnen brauchen eine kurze Auszeit, deshalb sind die Pfarrbüros vom 27.07 bis 13.09.2015 nur an folgenden Tagen geöffnet:

Bötzingen - Donnerstag, 15 - 18 Uhr

Gottenheim -Freitag, 15 - 18 Uhr

Holzhausen - Mittwoch, 09 - 11 Uhr/

Freitag, 15 -17:30 Uhr

Vom 24.08. - 11.09.2015 ist das Pfarrbüro nicht besetzt !

Hugstetten - Dienstag, 15 - 17 Uhr /

Donnerstag, 09 - 12 Uhr

Neuershausen - Das Pfarrbüro ist bis

zum 13.09.2015 nicht besetzt !

Umkirch - Freitag, 09 - 12 Uhr

Telefonisch können Sie uns aber von Montag bis Freitag von 08 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr erreichen bzw. eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Für dringende Fälle (Versehgang/Todesfall) wählen Sie bitte außerhalb der oben genannten Zeiten die Telefonnummer des Notrufhandys 0176 58821120.

2 – 3 Zimmer- Wohnung für Erzieherin gesucht

Die Röm.-Kath. Kirchengemeinde March-Gottenheim sucht für eine ihrer Erzieherinnen eine 2 – 3 Zimmer-Wohnung (Bad mit Badewanne und Fenster, möglichst kein Teppich) im Raum Kaiserstuhl oder zwischen Freiburg und Emmendingen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Bardoll, Tel.: 07225 - 984729

Beratungsgespräche

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2015 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer geschiedenen Ehe überprüfen lassen möchten.

Gesprächstermine hierfür erfragen Sie bitte beim Offizialat in Freiburg, Tel. Nr. 0761/2188-253.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Di., 09:00-12:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Do., 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit in den Sommerferien

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit in den Sommerferien

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham

im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731 -

E-Mail: annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Bötzingen mit Gottenheim

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann

Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro

07663 – 12 38

Vakanzvertretung Pfarrer

Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,

79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX

07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von

9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis, 26.07.2015
09:45 Uhr Taiferinnerungsgottesdienst mit musikalischer Mitwirkung des Projektchors. In diesem Gottesdienst begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirchengemeinde. 09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Epheser 5,8,9:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Freitag, 24.07.2015

15:00 Uhr Konfi - Treff

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 25.07.2015

07:00 Uhr Gemeindeausflug, Abfahrt an der Kirche

Montag, 27.07.2015

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28.07.2015

07:55 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst zum Schuljahresende für Haupt- und Realschüler

08:40 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst zum Schuljahresende für Grundschüler

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 29.07.2015

?09:30 Uhr Spielgruppe ?

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 30.07.2015

10:00 Uhr Floßbau für Konfirmanden
17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse



Freitag, 31.07.2015
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

KONFI - Termine vor den Sommerferien
Freitag, 24. Juli 15-18 Uhr Konfi-Nachmittag

Sonntag, 26. Juli 9:45 Vorstellung der Konfis im Gottesdienst?

Donnerstag, 30. Juli, ca. 10-17 Uhr: Floßbau in Breisach

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE IN GOTTENHEIM

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim feiern wir regelmäßig Got-

tesdienste auch in Gottenheim. Das ist möglich an Sonntagen, an denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.??2. August unter musikalischer Mitwirkung des Ev. Bläserkreises?6. September?8. November??Die Gottesdienste feiern wir jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.?Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch von Bötzingen Gemeindegliedern, die gerne einen späteren Gottesdiensttermin wahrnehmen.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen

finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. ?Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Schulstart, Einschulungsfeier und Ferienregelung 2015/16:

Liebe Eltern!

Für den **Schuljahresanfang 2015/16** möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben:

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 4 am **Montag, 14.09.2015 um 8.45 Uhr.**

Unterrichtsende ist an diesem Tag **12.15 Uhr.** Kernzeit findet an diesem Tag statt.

Die Schüler, die nicht in die Kernzeit gehen und nicht zu Hause betreut werden können, werden an diesem Tag von **7.55 Uhr – 8.45 Uhr** und von **12.15 Uhr bis 13.05 Uhr** in der Schule betreut.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler findet am **Dienstag, 15.09.2015 um 16.00 Uhr** in der Schulturnhalle der GS Gottenheim statt. Nach dem festlichen Teil der Einschulungsfeier haben die Eltern der zukünftigen 2. Klasse für Sie und Ihre Familien einen kleinen Imbiss im Foyer der Schule vorbereitet.

In der Regel endet dieser Tag um 18.00 Uhr bzw. 18.30 Uhr. Schulstart und Schulleitung für unsere Erstklässler ist Mittwoch, 16.09.2015 nach Stundenplan.

Anbei möchte ich Ihnen die vom Gesamtelternbeirat verabschiedeten Ferienregelung für das Schuljahr 2015/16 mitteilen: Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2015:
30.07.2015 bis 13.09.2015

03.10.2015:

Tag der deutschen Einheit

Herbstferien 2015:

31.10.2015 bis 08.11.2015

Weihnachtsferien 2015/16:

23.12.2015 bis 10.01.2016

Fastnachtsferien 2016:

05.02.2016 bis 14.02.2016

(inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten)

Osterferien 2016:

24.03.2016 bis 03.04.2016

01.05.2016:

Maifeiertag 05.05.2016:

Christi Himmelfahrt 06.05.2016:

beweglicher Ferientag

Pfingstferien 2016:

14.05.2016 bis 29.05.2016

Sommerferien 2016:

28.07.2016 bis 11.09.2016

Bewegliche Ferientage:

05.02.2016, 08.02.2016, 09.02.2016,

10.02.2016, 11.02.2016, 12.02.2016,

06.05.2016

Diese Informationen können Sie auch auf unserer homepage www.grundschule-gottenheim.de nachlesen.

J. Rempe, Rektorin

Musikschule im Breisgau

Sommerpause

Am 30. Juli 2015 verabschiedet sich die Musikschule in die Sommerpause. Ab Montag, 14. September 2015 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen allen, die musiziert, getanzt, gesungen und mitgemacht haben erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie im neuen Schuljahr wieder begrüßen zu können.

Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau

Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 - 79194

Gundelfingen

eMail: info@musikschule-breisgau.de

Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,

Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Mit Beginn der Sommerferien am Donnerstag, 30. Juli 2015 endet das Semester 1/2015. Wir danken Ihnen für Ihren Kursbesuch und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Das Programm für das Semester 2/2015 (Herbst/Winter) erscheint am 10. September 2015. Semesterbeginn ist am 28. September 2015.

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

» Tel. 077 71 / 93 17 - 11

» Fax 077 71 / 93 17 - 40

» info@primo-stockach.de

Mit unserem Online-Kalkulator buchen Sie übrigens Ihre Anzeigen einfach und bequem.





DIE VEREINE INFORMIEREN



Jugendclub Gottenheim

Sommerferienprogramm

Für das diesjährige Sommerferienprogramm sind in folgenden Veranstaltungen **noch Plätze frei:**

Wassergeflüster 1
Spiel mit Süße Kleinigkeiten
Wassergeflüster 2
Hundestaffel
Vogelhäuschen bauen
Schauinsland Bergwerk
Geschicklichkeitsparcour
Kutschfahrt
Tennis-Schnupperkurs
Kanutour
Kochkurs
Rund ums Pferd
Schnitzeljagd
Zumba-Kids
Ich lerne Skat

Der letzte Termin zur Anmeldung ist am 28.7.2015 von 19 Uhr bis 20 Uhr im Jugendclub Gottenheim



Landfrauenverein Gottenheim

Danke

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Fa.Metallverwertung für die Spende, die uns am Montag den 20.Juli von einer Mitarbeiterin überbracht wurde,während 7 Landfrauen bei großer Hitze, trotz früher Stunde, am Kreisverkehr tätig waren um alles verblühte zu entfernen und ihn wieder ansehnlich zu gestalten. Der Kreisverkehr als Eingang zu unserem Ort bekommt also viel positive Beachtung. Von Einheimischen, Betrieben und den Berufspendlern, die zu der frühen Stunde. Um uns herum fuhren und uns bei der Arbeit sahen.
Die Landfrauen



Musikverein Gottenheim

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder des MV Gottenheim,

gemäß dem SEPA-Verfahren möchten wir Sie über den kommenden Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages informieren. Der Musikverein wird seine Mitgliedsbeiträge am 1. Werktag im August einziehen. Sollte sich Ihre Kontonummer geändert haben, teilen Sie uns dies bitte im Lau-

fe der nächsten Tage mit und beachten Sie, dass Ihr Konto zu Beginn des Monats eine ausreichende Deckung aufweist. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei all unseren Mitgliedern recht herzlich für deren äußerst wichtige Unterstützung bedanken.

Ihr Vorstand des Musikvereins Gottenheim,
Martin Liebermann, Ernst Tabori, Timo Wilbois und Mark Dangel

Kinder- und Jugendfreizeit des MVG

Mit neuen Gruppenspielen, alten Klassikern und rund 20 Nachwuchsmusikern im Alter zwischen 8 und 15 Jahren, ging es am vergangenen Wochenende auf die jährlich stattfindende und allseits beliebte Juka-Hütte, die dieses Jahr im Ferienhaus „Feldberg-Falkau“ unweit des Titisees stattfand. Das Wetter war zeitweise durchwachsen, die Stimmung dafür umso besser.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere beiden Köche Viola Großklaus und Klaus Wiloth!

Auftritt des Vororchesters beim Wochenmarkt

Unter der Leitung seiner Dirigentin Laura Wasielewski wird unser neu formiertes Vororchester am kommenden **Dienstag, den 28. Juli – ab 18:30 Uhr** – die Besucher des Gottenheimer Wochenmarktes mit einer Auswahl seiner jüngst einstudierten Stücke musikalisch unterhalten.

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Brückeneinweihung

Neugestaltung des Narrenbrunnen und erste internationale Enteninvasion in Gottenheim!

Gerne lädt die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim am kommenden

Sonntag 26. Juli ab 11:30 beim neu gestalteten und renovierten Narrenbrunnen zur offiziellen Brückeneinweihung durch Bürgermeister Christian Riesterer im Rahmen einer ersten internationalen Enteninvasion ein!

Auch Gottenheim, bekannt durch Funk und Fernsehen, will sich einreihen in die große Schar der „Entenrennen“ Enthusiasten. Nicht zuletzt deshalb sondern auch aufgrund der bevorstehenden Brücken-

einweihung, welche die Narrenzunft anno 1994 ebenfalls bewirkt hat, laden wir zur ersten Enteninvasion in Gottenheim ein.

Ort des Geschehens ist das Areal zu den „Sieben Brücken“, welches sich in unmittelbarer Nähe zum Narrenbrunnen und Insektenhotel befindet. Der Narrenbrunnen, im Juli 2015 neu renoviert, präsentiert sich nach 33 Jahren seines Bestehens und ebenfalls so langer Planung nun endlich auch behindertengerecht. Dort können am Sonntag ab 12 Uhr die Rennlizenzen der 333 Renn-Enten erworben werden. Mitmachen kann jeder, von Jung bis Noch. Startgebühr beträgt 3 Euro pro Ente. Vom Startpunkt aus geht es durch den reißenden Neugraben mit allerlei Hindernissen hinunter bis zum Ziel. Spannungsvoll wird gegen 15:30 Uhr nach der Brückeneinweihung durch Bürgermeister Christian Riesterer und weiteren die Invasion der Enten im Neugraben vor oder nach den Neuen Brücken erwartet. Auf die Siegerente warten natürlich wertvolle Preise. Die Siegerehrung wird gegen 18 Uhr sein.

Zur gelegentlichen Abkühlung zwischen Renneinlauf und großem Finale dürfen die kleinen und großen Kids gerne Ihre Wasserspritzpistolen mitbringen. Weiteres Zubehör für größere spontane Wasserspiele liegt bereit. Vor einer etwaigen und gern gesehenen Wasserschlacht sollten alle wasserempfindlichen Dinge allerdings abgelegt oder sicher verpackt werden.

Für das Leibliche Wohl, dem Wetter entsprechend auch spritziges alkoholfreies Radler, Sekt sowie Kaffee und Kuchen und ein spannendes Rahmenprogramm mit schnellen Enten, Plansch-Pool mit Badeenten für die kleinen und großen Kids wird gesorgt sein. Für die Figur bieten wir einen Mixed-Teller mit bekömmlichem badischem Wurstsalat, herzhaften Brägle und cremigem Bibiliskäse an.

Bekleidet wird das Event durch SPM-Veranstaltungstechnik. Das Ganze beginnt um 11:30 Uhr und endet gegen 19 Uhr. Eingeladen sind alle Bürger aus Nah und Fern die Interesse an einem spannenden Entenrennen haben.

Auf Ihr Kommen und ein fantastisches intergalaktisches Rennen bei wunderbarem Sommerwetter freut sich Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim!

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Lothar Schlatter, Zunftmeister
Email: zm@krutstorze.de
Hdy. 0152 / 539 57 265
<http://krutstorze.de>

SPD Ortsverein Gottenheim

Einladung zum SPD-Sommerfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem unser Fest im letzten Sommer ausfallen musste, wollen wir es dieses Jahr wieder „krachen lassen“. Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu unserem Sommerfest am

**Sonntag, den 02. August 2015,
ab 11:00 Uhr**

bei der Max-Schwenninger-Hütte
im Tuniberg.

Bei unserem politischen Frühschoppen von 11.00 bis 12.30 Uhr werden unsere **Landtagsabgeordnete Gabi Rolland**, die sich im nächsten Jahr wieder zur Wahl stellen wird, und ihre Zweitkandidatin Birgit Wiloth-Sacherer, auch Gemeinderätin in Gottenheim, mit Ihnen über die Landes- und Kommunalpolitik diskutieren. Ebenso werden Mandatsträgerinnen und -träger aus der regionalen politischen Ebene Statements abgeben und Ihre Fragen beantworten.

Der Nachmittag dient dem geselligen Beisammensein. Über den Mittag bis zum Abend bieten wir *Gegrilltes mit leckeren Bräutchen und Salaten*, sowie *Kaffee und Kuchen, Bier vom Fass und andere Erfrischungsgetränke*. Ein *Familienausflug* zum Sommerfest, ein politisches Event und gleichzeitig gemütlicher Hock. Es lohnt sich also, vorbei zu kommen.

Wir würden uns sehr freuen, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Bevölkerungsschichten begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen schönen Tag mit vielen Gästen.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie
SPD-Ortsverein Gottenheim,
gez. *Manfred Wolf* und *Birgit Drewenskus*

SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Jugendtrainer gesucht

Für die *Saison 2015/2016* suchen wir **dringend** für die Bereiche

G- & E-Junioren sowie B-Juniorinnen

Jugendtrainer oder -betreuer, die Interesse haben mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten.

Interesse?

*Kontakt: Timo Wiedemann
0171-8513586*

Frauenfußballabteilung des SV Gottenheim sucht Trainer/in!

Die Bezirks- und Verbandsliga-Frauenmannschaften des SV Gottenheim suchen für ihre Trainerteams Verstärkungen. Gerne auch ehemalige Spieler/Spielerinnen, die Lust haben in den Trainerteams mit zu arbeiten. Bei Interesse bitte bei Joachim (Mauschel) Maier unter 07665/51744 melden!

Fußball

Ergebnisse Tuniberg-Wein-Wander-Pokal:

SVG - ASV Merdingen	3:0
<i>Tore: J. Rothacker (2), M. Mutter</i>	
SVG - FC Rimsingen	0:2
SVG - SV Munzingen	0:0

Die nächsten Spiele im Überblick:

*Samstag, 01.08.2015
18.00 Uhr
TuS Königshausen I - SVG I*

Die Herrenmannschaften des SV Gottenheim begrüßen Ihre Neuzugänge für die Saison 2015/2016:

Maximilian Mutter (SV Wasenweiler), Tim Tritsch (SC March), Sven Ambs, Alex-

ander Bühler, Gabriel Hank, Maximilian Schmidt, Maximilian Kleinschmidt, Jan Berndt, Alexander Maurer, Johannes Hunn, Thomas Zwick, Philipp Wiloth, Kai Lutz (alle eigene A-Junioren).

Wir freuen uns auf viele neue und „bekannte“ Gesichter und wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg und Freude beim SV Gottenheim!

Leichtathletik

Am 15.07.2015 stand das Sparkassen-Meeting in Emmendingen auf dem Programm. Svenja Zehr, die momentan in der Vorbereitung auf das Nachtmeeting in Rheinfelden am 31.07.2015 ist, ging hoch motiviert an den Start. Noch ein Überraschungsbesuch von Laura Selinger und Stefan Band, ein paar aufbauende Worte und Vorgaben vom Trainer, und los ging es. Zunächst standen die **100m-Läufe** auf dem Programm. Svenja hatte im letzten Lauf gegen sehr starke Konkurrentinnen anzutreten, doch sie zeigte Zähne und bewies, dass man sie nicht unterschätzen sollte. Sie gewann zwar nicht, verbesserte aber ihre persönliche Bestleistung (pB) von 14.14sek auf **13.80sek**.

Vor den 2 Stunden später stattfindenden **200m** hatte sie leichten Bammel; doch sie befolgte genau ihre Vorgaben und blieb erstmals unter der 29sek.- Marke. Somit verbesserte sie auch in diesem Lauf ihre pB von 29.56sek gleich auf **28.90sek**. Da kam nicht nur bei ihr, sondern natürlich auch bei ihrem Trainer große Freude auf. Nun dürfen wir auf Rheinfelden gespannt sein.

Euer Tob

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Petra Gack in der Bürgerscheune zu Gast

Der „Ratenfänger von Hameln“ bezauberte die kleinen und die großen Gäste

Die Gruppe „Cooltur“, eine Arbeitsgruppe der BE-Gruppe BürgerScheune, will das kulturelle Angebot für Kinder und Jugend-

liche in Gottenheim bereichern. Doch das ist gar nicht so einfach, denn der Bereich Kinder- und Jugendkultur ist in vielfacher Hinsicht ein schwieriges Feld. Einerseits ist das Angebot an guten Künstlern in diesem Bereich bei weitem nicht so vielfältig wie für die Erwachsenen, andererseits müssen viele verschiedene Altersgruppen abgedeckt werden. Denn was eine Sechsjährige begeistert, ist für einen Zwölfjährigen oftmals uninteressant; wo eine Vierzehnjährige dahinschmilzt, ist ein

Vierjähriger gelangweilt oder überfordert.

So war die Cooltur-Gruppe, die aktuell aus Marianne Ambs, Sabine Böhrer und Tanja Marxen besteht, glücklich, die Schauspielerin Petra Gack aus Freiburg für eine Aufführung in der Bürgerscheune gewinnen zu können. Am 27. Juni brachte Petra Gack das Musiktheater-Stück „Der Rattenfänger von Hameln“ auf die Bühne der Bürgerscheune. Trotz Badewetter fanden an diesem Samstagnachmittag



erfreulich viele Kinder mit ihren Eltern den Weg in die Scheune. Sie wurden nicht enttäuscht! Gestärkt mit leckeren Muffins und einer Apfelschorle erlebten die Mädchen und Jungen eine humorvolle und unterhaltsame Aufführung - gespickt mit vielen Höhepunkten. Petra Gack bereicherte die bekannte Sage vom Rattenfänger von Hameln mit witzigen Einfällen sowie Liedern und Flötenspiel und machte so die mittelalterliche Legende für die Besucher der Bürgerscheune wieder lebendig.

Im November ist in der Bürgerscheune wieder ein Spiele- und Bücherflohmarkt geplant und auch das Kinder- und Jugendprogramm der „Cooltur“-Gruppe für 2016 ist schon in Vorbereitung. Die Gruppe freut sich über weitere Anregungen und Ideen sowie über Unterstützung in der Gruppe. Interessierte können die Mitglieder der Gruppe gerne direkt ansprechen beziehungsweise per Telefon oder E-Mail (marianne.amb@online.de) Kontakt aufnehmen.



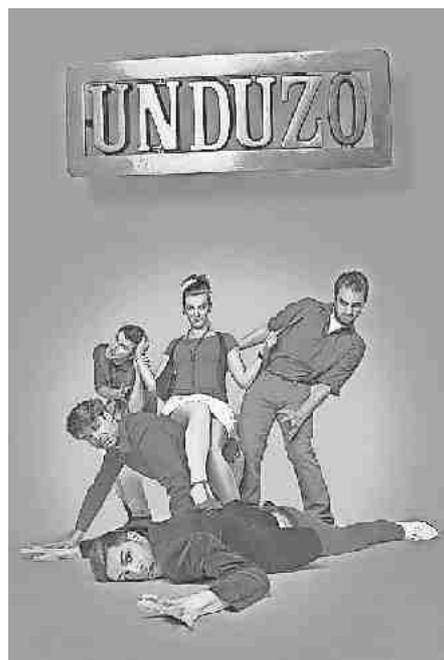
Wieder Café-Treff im August

Am Sonntag, 2. August, steht der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune vor der Tür. An diesem Augustsonntag können Gäste gemütlich bei leckeren Kuchen und Kaffee in die Sommerferien starten. Der Café-Treff findet wie immer von 15 Uhr bis 17 Uhr statt und steht jedem Interessierten offen. Voraussichtlich wird der

Café-Treff im August von der BE-Gruppe BürgerScheune selbst ausgerichtet. Vereine und Gruppen, die spontan Interesse an der Bewirtung am 2. August haben, können sich aber gerne bei den BürgerScheunlern melden.

Unduzo im August in der Bürgerscheune zu Gast

Auch im August steht wieder ein besonderer Höhepunkt im Bürgerscheunenprogramm. Die Stimmenakrobaten von Unduzo präsentieren am Donnerstag, 20. August, 20 Uhr, schon zum zweiten Mal in Gottenheim zeitgemäßen und humorvollen A-cappella-Gesang.



„Wir sind Unduzo und machen A-cappella; Und du so?“ fragen Linda Jesse, Cornelius Mack, Patrick Heil, Richard Leisegang und Julian Knörzer. Die Frage ist nicht rhetorisch gemeint, denn das Publikum wird in das Abendprogramm einbezogen und spielt gerne seinen Part.

Seit die Formation 2009 fünf Monate nach ihrer Gründung den Nachwuchsvokalensemble-Wettbewerb in Heilbronn gewonnen hat, ist viel passiert: eine erste CD erschien, es folgten Fernseh- und Radioauftritte und die Konzertanfragen wurden von Jahr zu Jahr mehr. Mittlerweile ist Unduzo fester Bestandteil der deutschen A-cappella-Szene und legte 2014/2015 noch an Tempo zu: Vier von insgesamt sieben Preisen holte Unduzo im Juli 2015 beim Kompositionswettbewerb für Vocal Bands, der vom Deutschen Chorverband ausgeschrieben wurde. Im Mai 2015 gewann Unduzo nach Slowenien und Ungarn einen 3. Preis beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb in Leipzig. Unduzo holte zweimal Gold beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb Vokal total in Graz in den Kategorien Pop und Comedy und einen 2. Platz in der Kategorie Comedy; im Herbst 2014 erschien ihr neues Album

„Und du so ...?!“, das auch beim Auftritt in der Bürgerscheune im Mittelpunkt steht. Im neuen Programm „Und du so?!“ stellt zur Abwechslung einmal die Band die Fragen: „Wir haben genug von uns erzählt. Jetzt sind andere dran: unser Publikum, Menschen, die wir getroffen haben. Aber nicht nur Menschen! Auch Tiere und Pflanzen kommen bei uns zu Wort“, so das neugierig machende Versprechen der Band.

Die fünf studierten Musikerinnen und Musiker nehmen dabei wie immer kein Blatt vor den Mund. Ob sie nun darüber spekulieren Unten ohne zu singen oder einem Bauchtänzer mit Left Right Down das Tanzen beibringen, bei allem Spaß fehlen auch nachdenkliche Töne nicht: Unduzo kritisieren in „Ferdinand“ das Öko-Establishment oder überlegen mit „Monika“, warum Beziehungen so oft eben nicht funktionieren. Pop, Rock, Disco, Latin-Rhythmen, Reggae-Feeling gipfeln in wortgewaltigen Geschichten. Fünf einzelne Stimmen fügen sich zu einer ganzen Band mit zahlreichen instrumentalen Features. Bei Unduzo finden fünf Individualisten zusammen und nutzen die unterschiedlichen Facetten ihres Musikstudiums, um der A-cappella-Szene einen eigenen Stempel aufzudrücken.

Wer weder Unduzo noch eines der vielen anderen kulturellen Highlights in der Bürgerscheune verpassen will, der sollte sich frühzeitig (übrigens verbilligte) Karten im Vorverkauf sichern. Karten im Vorverkauf für Unduzo und für alle weiteren Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ gibt es bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Für Kinder und Jugendliche sind verbilligte Karten erhältlich. Ab sofort gibt es keine Karten mehr im Bürgerbüro des Rathauses.

BE Gruppe Gottenheims Kinder

Anmeldung für den Kinderkleidermarkt im September

Der Kinderkleidermarkt der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“, der zweimal im Jahr in der Turnhalle der Schule stattfindet, ist schon längst ein Selbstläufer. Auch die Anbieter, die ihre Ware auf Kommissionsbasis dem Organisationsteam übergeben, sind gerne immer wieder dabei. Nun hat sich die BE-Gruppe entschieden, auch anderen Interessenten, die Ware anbieten wollen, eine Chance zu geben und deshalb alle Nummern für den nächsten Kleidermarkt im September neu zu verteilen. Damit werden auch alle langjährigen treuen Verkäufer bei ihrer Anmeldung eine neue Nummer erhalten.

Interessierte, die beim Kinderkleidermarkt am 19. September ihre Ware anbieten wollen, können sich ab sofort per E-Mail an gottenheims-kinder@gmx.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 2. August 2015.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Das 14. Gottenheimer Sommerferienprogramm ist wieder bunt und vielseitig

Das 14. Sommerferienprogramm der Gemeinde Gottenheim, das unter der Regie des Vereins Jugendclub Gottenheim organisiert und durchgeführt wird, bietet wieder Spaß und Abwechslung für alle Kinder und Jugendlichen von Gottenheim. Am Samstag, 18. Juli, wurde das vielseitige Programm von Bürgermeister Christian Riesterer und Steffen Noack vom Jugendclub im Jugendhaus vorgestellt. Der Andrang bei der anschließenden Anmeldung war wieder groß, lange Schlangen bildeten sich. Doch in einigen Angeboten sind

noch Plätze frei. Es lohnt sich, den nächsten Anmeldetag am kommenden Dienstag, 28. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr im Jugendhaus zu nutzen.

Seit 14 Jahren schon wird in Gottenheim das Sommerferienprogramm unter der Regie des Jugendclubs und mit Unterstützung vieler Vereine und Bürger ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Dieses Jahr werden die Fäden erstmals beim Vorsitzenden des Jugendclubs Gottenheim, Steffen Noack, zusammenlaufen, der die Organisation und Koordination von Clemens Zeissler übernommen hat. Wer bisher kein Programmheft erhalten hat oder weitere benötigt, kann im Rathaus oder in



der Bäckerei Zängerle ein Programm mit der Beschreibung aller Angebote und der Anmeldeformalitäten abholen.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Keine Kürzung mehr bei Waisenrenten

Seit Juli 2015 werden Waisenrenten nicht mehr einkommensabhängig gekürzt, teilte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Alle bisher gekürzt gezahlten Waisenrenten würden neu berechnet und ab Juli ungekürzt weitergezahlt. Ein gesonderter Antrag sei hierfür nicht erforderlich. Bislang musste man von den rund 180.400 Renten, die Ende 2013 bundesweit an volljährige Waisen gezahlt wurden, etwa 16.500

aufgrund der Einkommensanrechnung kürzen.

Auch erweitert sich, so die DRV, der Kreis der volljährigen Waisen, die einen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Neben dem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst führten künftig weitere Freiwilligendienste (beispielsweise Internationaler Jugendfreiwilligendienst, Erasmus+) zu einem Anspruch auf Waisenrente. Die Zahlung der Waisenrente erfolge in der Regel längstens bis zum

27. Lebensjahr. Wichtig sei, dass volljährige Waisen, die fortan zum erweiterten Berechtigtenkreis gehören und einen Anspruch auf Halb- oder Vollwaisenrente haben, diesen auch beantragen müssten. Weitere Auskünfte gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg, über das kostenlose Servicetelefon unter (0800) 100048024 sowie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet

Anton Sennrich
Tel. 07665/6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Sommerpause

Im **August** öffnen wir nur zur Gästebegrüßung von 17 – 18 Uhr.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Open-Air-Konzert 2015

Nach zwei Jahren steht jetzt wieder unser Open-Air-Konzert bei der Zehntscheune an. Zu diesem möchten wir herzlich einladen. Lassen Sie sich an einem lauen Sommerabend von unserem musikalischen Programm mitreißen und entspannen Sie bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Imbiss. Am Samstag, den 25. Juli um 20.00 Uhr geht es los. Der Eintritt ist frei.

Niederrimsinger CHILBI vom 14. bis 17. August 2015

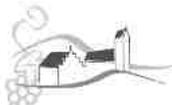
Der ASV Niederrimsingen eV lädt hiermit recht herzlich zum Besuch der traditionellen „Niederrimsinger CHILBI“ ein.

Unser Programm im Festzelt bei der Attilahalle:
Freitag, 14.08., Einlass ab 21.00 Uhr „**Vacation Beats Beach-Party Rimsingen**“

Samstag, 17.08., Eröffnung um 19 Uhr;
ab 20.00 Uhr **Tanz mit „BächleSörfer“**

Sonntag, 18.08., 10.30 Uhr **Gottesdienst im Festzelt**, anschließend Frischschoppen mit der **Trachtenkapelle Niederrimsingen**;
ab 18.30 Uhr Tanz mit „**Calypso The Band**“

Montag, 19.08., ab 15.00 Uhr **CHILBI-AUSKLANG**;
ab 20.00 Uhr Tanz mit „**Eddy&Dietmar and Cita**“
Außer am Freitag gilt an allen Tagen **EINTRITT FREI!**
Neben den Angeboten im Festzelt steht ein Vergnügungspark bereit



Jetzt ist Sommer – egal, ob man schwitzt oder friert ...

Mit dieser Songzeile von den Wise Guys lädt der Chor MixDur zum Sommer-Open-Air am Samstag, den 25. Juli 2015 ins Weingut Kiefer nach Eichstetten ein.

Im sommerlich gestalteten Hof des Weinguts Kiefer erwarten Sie unter der Leitung der jungen Dirigentin Anna Immerz neue und bekannte Lieder. Freuen Sie sich auf Songs wie 'An Irish Bless-

ing', 'Jamaica Farewell', 'Mamma Mia', 'Weit, weit weg' ... und natürlich auch 'Jetzt ist Sommer'. Das Saxophonquintett Eichstetten und das Duo Lächle –ein fetziges Akkordeonduo - werden den Abend mit gestalten.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr; Eintritt: 6,- € incl. Begrüßungssecco.

Neben der Musik gibt es selbstverständlich auch kleine Speisen und die bekannt guten Weine und Sekte aus dem Weingut Kiefer zu genießen!

SONSTIGE INFORMATIONEN

Lauwarme Erfrischung aus dem Wasserhahn

Ein Mensch benötigt 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit am Tag. Bei hohen Temperaturen verliert der Körper große Mengen an Flüssigkeit. Experten empfehlen deshalb in den Sommermonaten viel zu trinken, sogar das Doppelte dann an heißen Tagen. Hoher Flüssigkeitsverlust führt unter anderem zu Konzentrationsschwäche, Müdigkeit und Schwindelgefühl. Die Empfehlung lautet deshalb: Trinken nicht vergessen! Bei hohen Temperaturen bevorzugen viele Menschen eiskalte Getränke aus dem Kühlschrank. Gesünder und effektiver ist jedoch lauwarmes Wasser. So wird der Körper langsam abgekühlt, ohne dass es zu Kreislaufbelastungen kommt. Doch woher bekommt man lauwarmes Wasser? Ganz leicht: Einfach den Hahn aufdrehen und schon fließt das Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz. Um die Wasserqualität muss man sich keine Sorgen machen. Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Nahrungsmittel in Deutschland. Regelmäßige Kontrollen, eine moderne Infrastruktur sowie eine aufwändige Forschung gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unseres Wassers. Im Leitungswasser sind Mineralien wie Calcium, Magnesium und Natrium enthalten, außerdem ist es schon für ca. 0,2 Cent pro Liter zu haben. Wer wissen möchte wo das Wasser herkommt, wendet sich an den lokalen Wasserversorger. In der Regel ist das die Kommune oder deren Partner wie beispielsweise die badenova Tochter bnNETZE. Als der größte Wasserdienstleister in der Region, kümmert sich bnNETZE in 46 Städten und Gemeinden entlang des südlichen Oberrheins um die Trinkwasserversorgung. Seit Jahren werden Qualitätsstandards gesetzt, die bundesweit zu den besten gehören. Alle Daten dazu unter wasser.bnnetze.de

RVF-Entdeckerfreifahrt:

Vierklässler erkunden kostenlos den neuen Schulweg mit Bus & Bahn

Für viele Grundschüler ist es ab Herbst soweit: Sie werden in eine neue Schule

wechseln. Damit verbunden ist in der Regel auch ein neuer, häufig weiterer Schulweg. Mit der „Entdeckerfreifahrt“ bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an, kostenlos und entspannt vor Schuljahresbeginn die neue Strecke zur Schule mit dem öffentlichen Nahverkehr zu testen. Dazu erhalten die Vierklässler entsprechende Gutscheine. Diese werden über die Grundschulen noch vor Ende des aktuellen Schuljahres ausgegeben. Bis zum 30. September sind die Gutscheine am besten direkt beim Busfahrer, bei der VAG im pluspunkt am Bertoldsbrunnen oder in der Radstation am Hauptbahnhof, in den SBG KundenCentern sowie bei weiteren Fahrkarten-Verkaufsstellen in der Region einlösbar. Die Kinder erhalten für den Gutschein eine REGIO24-Fahrkarte für fünf Personen, mit der sie einen Tag lang in Begleitung der Eltern und/oder Geschwister den neuen Schulweg und den ÖPNV im ganzen Verbundgebiet entdecken können. Mobilität ist bereits für Kinder ein wichtiges Thema. Ob zum Musikunterricht, zum Sportverein oder in die Schule – der ÖPNV erlaubt es Kindern, sicher und selbstständig unterwegs zu sein. Mit der RegioKarte Schüler/Azubi gibt es für alle Schülerinnen und Schüler ein kostengünstiges Angebot, das nicht nur für den täglichen Schulweg sondern auch in der Freizeit gilt. Ab 14 Uhr fährt man damit sogar in den fünf südbadischen Verbänden – genannt die fanta5 – kostenlos.

Erhältlich ist die Schüler-Monatskarte an allen Verkaufsstellen und Automaten im RVF. Die RegioKarte Schüler/Azubi ist eine persönliche Karte. Als Nachweis muss man eine Bescheinigung der Schule mitführen, die Stammkarte. Letztere wird von der Schule kostenlos ausgegeben und gültig gestempelt.

Weitere Infos zur RegioKarte Schüler / Azubi und den Einlösestellen der Entdecker Gutscheine unter www.regiokarte-schueler.de. Infos zur Freizeitregelung unter www.fanta5.com.

Kontakt:
Regio-Verkehrsverbund
Freiburg GmbH (RVF)
Bismarckallee 4, 79098 Freiburg
Geschäftsstellenleitung Thilo Ganter

Tel.: 0761 / 207 28 - 0
Fax: 0761 / 207 28 - 10
E-Mail: info@rvf.de

Touristik-Info

Regionalmarkt „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“

Gemeinsamer Regionalmarkt der Stadt Freiburg, des Naturgarten Kaiserstuhl und des Naturparks Südschwarzwald auf dem Freiburger Augustinerplatz am 8. August 2015

Unter dem Motto „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“ werden am 8. August 2015 an zahlreichen Marktständen Produkte wie Wein, Edelbrände, Gemüse, Säfte, Marmelade, Käse, Kräuter, Öl, Walnusstorten und andere Erzeugnisse aus dem Kaiserstuhl und dem Schwarzwald zum Verkauf angeboten. Die Besucherinnen und Besucher können sich über Herkunft und Qualität der regionalen Produkte informieren und sich hier und da eine kleine Kostprobe gönnen. Teilnehmende Betriebe/Institutionen aus dem Naturgarten Kaiserstuhl sind:

- Die kleine Bienenmanufaktur, Tenningen-Nimburg
- Kaiserstühler Gästeführer, Ihringen
- Kaiserstühler Landeismanufaktur, Endingen-Königschaffhausen
- Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Breisach
- Ölmühle Fessinger, Breisach
- Spezialitätenbäckerei Werner Weber, Vogtsburg-Bischoffingen
- Weingut Hess, Gottenheim
- Weingut Stigler, Ihringen
- Winzerhof Linder, Endingen

Der Regionalmarkt beginnt um 10 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Marion Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach und Vorsitzende des Naturpark Südschwarzwald, Ralf Zähringer, stellvertretender Amtsleiter des Umweltschutzamts der Stadt Freiburg im Breisgau sowie Christian Riesterer, Bürgermeister der Gemeinde Gottenheim und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender des Naturgarten Kaiserstuhl werden den Regionalmarkt um 11 Uhr offiziell eröffnen.